



Notfallnummern

(Kinder-) Ärztlicher Bereitschaftsdienst
+49 (0) 30 116 117

Kinderschutzhotline
+49 (0) 30 61 00 66

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Giftnotruf	0551 192040



Frühe Hilfen in Laatzen

Folge uns auf Instagram: familien_in_laatzten



FAMILIEN.IN.LAATZEN

Stadt Laatzen
Frühe Hilfen
Maria Jakob
Marktplatz 2
30880 Laatzen
Tel: 0511 8205-5408
E-Mail: maria.jakob@laatzen.de

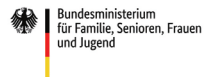
Stand: 12/2022



Bilder: © Pixabay

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:



Frühe Hilfen in Laatzen

bieten Information, Beratung, Unterstützung, Hilfe und Weitervermittlung

für werdende und junge Eltern sowie Fachkräfte

Wir sind für Sie da

Sie sind schwanger oder haben kürzlich ein Kind bekommen? Sie haben Sorgen oder sehen keine Lösung? Sie fühlen sich schlapp und mit der neuen Lebenssituation überfordert? Sie sind unsicher im Umgang mit Ihrem Kind? Sie sind mit der Gesamtsituation unzufrieden oder haben Schwierigkeiten in der Partnerschaft?

Dann nehmen Sie den Kontakt zu uns auf.

Die Frühen Hilfen unterstützen Familien

- während der Schwangerschaft
- ab der Geburt
- mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr

Unsere Angebote

für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren:

- Baby- und Krabbelgruppen
- Eltern-Kind-Gruppen
- (Familien-) Hebammensprechstunde
- Elternforum und Kurse
- Elterncafés
- Achtsamkeit und Entspannungskurse
- Erste Hilfe am Säugling/Kind
- Bastelangebote
- Musikangebote
- Baby- und Kleinkindsprechstunde
- ... und vieles mehr



Weitere Informationen siehe QR-Code:

Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwester

bieten für Schwangere und Familien mit gesundheitlichen und/oder sozialen Belastungen ab Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des Kindes Unterstützung im Alltag und bei:

- der Versorgung, Ernährung und Pflege des Babys
- Stärkung der Eltern-Kind-Bindung
- Begleitung und Vermittlung

Wir arbeiten zusammen mit:

- Geburtskliniken
- Frauen- und Kinderärzten
- Familienhebammen und Hebammen
- Familienkinderkrankenschwestern
- Beratungsstellen
- Berufsgruppen aus dem Netzwerk Frühe Hilfen, z.B. Logopäden, Jobcenter, Polizei, Frühförderung und weiteren Ämtern, Behörden und Institutionen

